

KNIESCHUTZ WEITER GEDACHT

Engelbert Strauss zeigt innovatives Protektoren-System



jeudi, 17. février 2022

Das Kniegelenk ist das größte Gelenk im Körper. Es wird für ziemlich jede Art der Fortbewegung benötigt. Beugen, strecken, drehen – wenn das Knie streikt, bedeutet das oft nicht nur Einschränkung, sondern auch starke Schmerzen. Viel belastete Handwerker-Knie brauchen deshalb Unterstützung – und zwar die beste, die sie bekommen können, meint Engelbert Strauss, Deutschlands Spezialist für Workwear und Arbeitsschutz.

MAIN-KINZIG. Mit innovativer 3D-Performance Technik aus dem Motorsport-Bereich bringt Engelbert Strauss einen revolutionären Knieschutz auf den Markt: Das neue e.s. Knee Pad Pro-Comfort schützt und unterstützt nicht nur die Kniespitze mit Kniescheibe, Menisken, Knochen und Bändern, sondern dämpft auch einen Teil des Schienbeins mit ab. Die neuen Knee Pads sind durch ihre 3D-Technik so flexibel, dass sie sich jeder Knieform optimal anpassen und sowohl im gestreckten als auch im gebeugten Zustand immer auf Position bleiben.

Immer zur Stelle, ohne Verrutschen

Möglich macht das die Kombination mit der neuen e.s. ¾ Worktights, die zum Einschub der Knieschoner dient. Das flexible, leichte dennoch strapazierfähige und atmungsaktive Funktionsmaterial hält die Protektoren an Ort und Stelle – kein Verrutschen, einfach optimaler Sitz zu jeder Zeit. Das macht das neue Knieschutz-System auch zur perfekten Wahl, wenn heiße Temperaturen die Arbeitsschorts auf den Plan rufen.

3D-Airbag

Permanenter Schutz, beste Dämpfung, optimale Druckverteilung – ohne dabei die Knie in ihrer Beweglichkeit einzuschränken. Gemeinsam mit Experten aus dem Physiotherapie-Bereich wurden die neuen Knieschoner getestet und entwickelt. So entstand die besondere Form mit ihren gut durchdachten Aussparungen für eine gesunde Kniehaltung. Passform und Sitz sind hier der entscheidende Faktor.

Und nicht nur für Viel-Knieer wie Fliesen- und Bodenleger ist Knieschutz ein Thema, auch im Gerüstbau, im Malerhandwerk, Galabau, beim Mauern (...) ist voller Körpereinsatz gefragt. Knien bleibt hier nicht aus. Und wer sich beim „Kurz-mal-Knien“ schon auf eine Schraube oder einen Stein gekniet hat weiß, wie wertvoll ein Airbag für die empfindliche Kniepartie auch bei temporärem Knien sein kann.

[Website Engelbert Strauss](#)